

Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Bezirk Salzburg-Umgebung



Protokoll zur Sitzung des Umwelt- und Sozialausschusses der Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Dienstag, 19. Jänner 2010, 19:00 Uhr

Anwesende:

Ganisl Johann	Wieland-Winkler Gabriele
Stürzer Harald	Schoßböck Walter
Strasser Gerald	
Thalmayr Helmut	
Luginger Sonja	
Michalek Peter	

TAGESORDNUNG:

- 1. Audit „familienfreundliche Gemeinde“**
- 2. Angedachte Kinderbetreuung in den Sommerferien**
- 3. Sonstiges**

zu Pkt. 1) Audit "familienfreundliche Gemeinde"

Die Vorschläge für die Arbeitsgruppe des Audit´s werden vorgestellt.

Eine Liste der einzuladenden Personen wird erstellt, wobei für jeden Bereich auch Ersatzpersonen angedacht wurden. Die Wunschpersonen wurden noch nicht befragt und der Ausschuss hofft, dass sich der Großteil zur Teilnahme entschließt.

Vereinbart wurde, dass Elisabeth Krögner die Einladung der Personen aus der nachstehenden Liste vornehmen wird. Eingeladen werden vorerst die Personen aus der Spalte 1. Bei Absagen werden die Ersatzpersonen aus der 2. Spalte angeschrieben.

Die Wunschkandidaten:

Kategorie	Spalte 1 / 1. Vorschlag	Spalte 2 / Ersatzpersonen
A	Petra Hofer	Schwärz Maria
B	Sylvia Dussing	
C	Wolfgang Moser	Helga Thalmayr
D	Rosemarie Huber	Bärbel Wolfersberger
E	Ulli Lechner	Adelinde Schmidinger
F	Theresa Walkner, Gerlinde Braunbart	
G	Heidrun Müller, Alfons Thalmayr	Waltraud Brandstetter
H	Alfred Müller	Christa Angerer
I	Armin Matt	Gisela Griesner

Zusätzlich für die Vereine wird Alois Luginger eingeladen.

Eine Kopie des Schreibens ergeht an alle Mitglieder des Umwelt- und Sozialausschusses.

Der Bürgermeister berichtet dass die Teilnahmevereinbarung des Audit's an das Bundesministerium verschickt wurde und in den nächsten Tagen unterzeichnet zurückerwartet wird.

Zu Pkt. 2) Angedachte Kinderbetreuung in den Sommerferien

Der Umwelt- und Sozialausschuss beschließt, dass in den Sommerferien eine Kinderbetreuung für 3 Wochen eingerichtet wird. Es steht ein außerordentlicher Fördertopf des Bundesministeriums für solche Einrichtungen zur Verfügung. Die Gemeinde wird sich darum bemühen, auf eine Unterstützung aus diesem Topf zurückzugreifen. Die restlichen Kosten wird, laut Bürgermeister, die Gemeinde tragen.

Ein Ferialjob für Personen mit einer pädagogischen Ausbildung und für Helfer stehen dafür zur Verfügung.

Harald Stürzer wird sich mit Bernadette Schwärz schnellst möglich in Verbindung setzen, ob Sie die Betreuung übernehmen möchte. Wenn Sie einverstanden ist, wird von Bernadette ein Konzept ausgearbeitet, welches, bei der nächsten Sitzung voraussichtlich am 3.2.2010 um 19:00 Uhr vorgestellt wird und näheres besprochen wird.

Zu Pkt.3) Sonstiges

Stürzer Harald bringt den Vorschlag, den Straßennamen im neuen Baulandsicherungsmodell Waidach II, bei der Bezeichnung „Grafenstraße“ zu belassen.

Ganisl Hans berichtet, dass das Thema im Bauausschuss bereits aufgenommen wurde und die neuen Grundeigentümer einen anderen Namen möchten. Es werden die zukünftigen Bewohner der Straße mit der Namensfindung konfrontiert.

Weiters einigt man sich, dass das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ immer getrennt vom Umwelt- und Sozialausschuss zur Sitzung ausgeschrieben wird. Ausgenommen ist die Aufnahme von einzelnen kleineren Anliegen, die eine eigene Sitzung überflüssig machen.

**Harald Stürzer bedankt sich für die Arbeit und
beendet um ca. 20:40 Uhr die Sitzung.**